Ein Handlauf kann Treppenstürze verhindern

Die „Lüneburger Alterslotsen“ sind ein Kooperationsprojekt zwischen Landkreis Lüneburg, Klinikum Lüneburg und Psychiatrischer Klinik Lüneburg.

Das Projekt ist aus der Gesundheitsregion Lüneburg entstanden.

Gesundheitsregionen Niedersachsen: Lüneburg

Das bieten Ihnen die Lüneburger Alterslotsen

- Gemeinsam erfassen wir Ihre Versorgung zu Hause und Ihren Hilfebedarf.
- Wir informieren Sie über passende Angebote und Ansprechpartner im Gesundheitswesen in der Region Lüneburg.
- Wir koordinieren Beratungs- und Informationsangebote für Sie.
- Wir schauen nach, ob es in Ihrem Zuhause mögliche Stolperfallen gibt (Sturzprophylaxe).
- Wir erarbeiten einen Hilfeplan mit konkreten Maßnahmen. Das kann beispielsweise ein Antrag auf einen Pflegegrad oder Hilfsmittel sein, wie ein Rollator oder ein Handlauf für Ihre Treppen, aber auch das Organisieren von Besuchs- oder Seniorenbegleitdiensten.
- Gemeinsam mit Ihnen erstellen erstellen wir eine Notfallmappe für medizinische Notfälle. Im Fall des Falles bekommen die behandelnden Ärzte damit sofort einen Überblick, beispielsweise über Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen.

Ihre Vorteile

- Erhalten und Wiederherstellen Ihrer Selbstständigkeit und Alltagskompetenzen
- Möglichst lange zu Hause leben können
- Sichern und Verbessern Ihrer Lebensqualität
- Einbezug des Hausarztes in Ihre häusliche Versorgungssituation

Ihre Alterslotsinnen

Margret Backeberg

Britta Jürgens

Monika Rehr

Kontakt

Lüneburger Alterslotsen
Bögelstraße 1 | 21339 Lüneburg
Tel. 0172 6183 490 | Fax 04131 77 2269
info@lueneburger-alterslotsen.de
www.lueneburger-alterslotsen.de

Telefonische Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr
Dienstag 13 bis 16 Uhr

LANDKREIS LÜNEBURG

PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG

KLINIKUM LÜNEBURG

Alterslotsen LÜNEBURG

Lange selbstständig und zu Hause leben

LANDKREIS LÜNEBURG

PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG

KLINIKUM LÜNEBURG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten älteren Menschen wünschen sich, möglichst lange selbstständig zu Hause leben zu können. Die „Lüneburger Alterslotsen“, ein dreiköpfiges Team mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen, unterstützen Sie dabei!

Die Alterslotsen helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, sich in einem immer komplexer werdenden Gesundheitssystem zurechtzufinden. Sie besuchen Sie zu Hause und erfahren so, wo welche Hilfestellung konkret nötig ist. Die persönliche Situation und das Wohnumfeld werden einbezogen, sodass die für Sie passende Unterstützung gefunden werden kann. In enger Abstimmung mit Ihrem behandelnden Hausarzt werden erforderliche Maßnahmen in die Wege geleitet.

So funktioniert die Teilnahme

Nehmen Sie Kontakt mit den Lüneburger Alterslotsen auf, wenn erste Probleme im Alltag auftreten und Sie 70 Jahre oder älter sind. Sie erhalten weitere Informationen über das Programm, dessen Teilnahme freiwillig und für Sie kostenlos ist.

Wenn eine Teilnahme für Sie infrage kommt, dann vereinbart die Alterslotsin einen Termin für einen Hausbesuch mit Ihnen.

Vor Ort macht sich die Lotsin ein umfassendes Bild von Ihrer Situation und Selbstständigkeit. Zusammen schauen Sie nach Stolperfallen, der Medikamenteneinnahme, wer für Sie einkauft und vieles mehr. Sie nennen Ihre Wünsche und Ziele. Gemeinsam wird ein Hilfeplan erstellt.

Wenn Sie möchten, füllen die Alterslotsin und Sie eine Notfallmappe aus, die alle wesentlichen Informationen im Falle eines medizinischen Notfalls enthält. Die Lotsin informiert Sie über Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten.

Die Alterslotsin informiert Ihren Hausarzt über die Maßnahmen, die eingeleitet werden sollten und koordiniert die entsprechenden Hilfsangebote. Hierzu arbeitet die Lotsin auch mit anderen Institutionen zusammen, zum Beispiel dem Senioren- und Pflegestützpunkt.

Die Lotsin und Sie stehen in regelmäßigem Kontakt. So kann sie schnell reagieren, wenn sich an Ihrer Situation etwas ändert. Auch Angehörige können sich bei Fragen gerne an die Lotsin wenden.

Sollten Sie während Ihrer Teilnahme am Programm „Lüneburger Alterslotsen“ ins Krankenhaus kommen, wird Ihre Alterslotsin darüber informiert. Nach der Entlassung unterstützt sie Sie dabei, sich zu Hause schnell wieder gut zurechtzufinden.

Erstellen des Hilfeplans mit konkreten Maßnahmen

Hilfe beim Einrichten eines seniorengerechten Bades

Hilfe beim Erkennen von Stolperfallen